

Romanistische Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt

2010 - Aktuelles und Veranstaltungen

Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb: L'oeil gourmand - el ojo goloso - l'occhio goloso



Photowettbewerb für alle Studierenden der Romanistik zum Thema: "Das Auge isst mit".

Wer an dem Wettbewerb teilnehmen will, schickt bitte ihre/seine Photos in digitaler Form an: beatrice.giribone-fritz@uni-erfurt.de. Alle Photos (höchstens drei) sollen mit Titel bzw. einer kurzen Beschreibung ihres Gegenstands versehen sein.

Einsendefrist: 17. Dezember 2010. Alle eingereichten Photographien werden Anfang 2011 in der Universitätsbibliothek ausgestellt. Die gelungensten Photos erhalten am 27. Januar 2011 im Rahmen des Romanistik-Fests einen Preis (vgl. [Ankündigung](#)).

Gastvortrag von Daniel Graziadei am 2.12.2010

Am Donnerstag, 2.12. 2010 findet von 12-14 Uhr (LG 4, Raum D 02) im Rahmen des StuFu-Seminars "Borderlands" (Prof. es Saal/Dünne) ein Gastvortrag des Münchener Romanisten Daniel Graziadei statt. Der Titel des Vortrags, der sich u.a. dem letzten Roman des 2003 verstorbenen chilenischen Schriftstellers Roberto Bolaño widmen wird, lautet: "Vom Übersetzen ins Ungewisse. Der mexikanisch-amerikanische Limes als bewegte, konfliktiv-kreative Überlappungszone in 2666 et.al." Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Gastvortrag von Bernhard Teuber zu Montesquieu

Am Mittwoch, den 10. November 2010 findet in LG IV, Raum D 01, um 18.15 Uhr ein Gastvortrag des Münchener Romanisten Bernhard Teuber zum Thema: „Die Geburt des modernen Staats aus dem Klima der Aufklärung – Raum, Zeit und Geschlecht bei Montesquieu“ statt. Der Vortrag ist Teil des literaturwissenschaftlichen Kolloquiums des Forums "Texte - Zeichen - Medien" sowie des Seminars "Das Klima der Aufklärung" von Jörg Dünne - Interessenten sind herzlich willkommen!

Informationsveranstaltung BA 3+1

Am Dienstag, **2.11.2010 findet ab 18 Uhr in Raum LG 1, 247a** eine **Informationsveranstaltung** für Studierende **des ersten oder zweiten Studienjahrs** statt, die sich für eine Bewerbung um die freien Plätze für den BA 3+1 (ab Herbst 2011 oder Herbst 2012) interessieren. Der "BA 3+1" bietet an einer der drei Partneruniversitäten in La Plata (Argentinien), Lille (Frankreich) oder Moskau (Russland) die Möglichkeit, mit einem Teilstipendium zusätzlich zum normalen BA-Studiengang ein Auslandsjahr zu absolvieren, das auf dem BA-Zeugnis als romanistische bzw. slawistische Zusatzqualifikation ausgewiesen wird. Möglich ist die Teilnahme für Studierende in den Studiengängen **BA Literaturwissenschaft, Romanistik und Slawistik**.

Forschungsatelier "Unübersetzbarkeit"

Mit Unterstützung der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) findet vom 7.-9. Oktober 2010 in Lille der erste Teil einer internationalen Tagung zum Thema "Unübersetzbarkeit/Les intraduisibles" statt - eine zweite Veranstaltung folgt in Erfurt im Januar 2011. Beide Veranstaltungen werden von Erfurter Seite aus von Jörg Dünne (Romanistische Literaturwissenschaft) und Martin Jörg Schäfer (Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft) organisiert, die Organisatorinnen seitens der Erfurter Partneruniversität Lille III sind die beiden Komparatistinnen Jessica Wilker und Myriam Suchet.

Die erste Veranstaltung in Lille ist schwerpunktmäßig der literarischen Unübersetzbarkeit gewidmet, während die zweite Veranstaltung in Erfurt Übertragungsstörungen in verschiedensten sprachlichen, medialen und kulturellen Prozessen zum Gegenstand hat. Leitende Hypothese beider Veranstaltungen ist die Annahme, dass dem Unübersetzbaren bzw. Unübertragbaren eine konstitutive Rolle in den Prozessen der Übersetzung bzw. Übertragung zukommen könnte, die in den Kommunikationsmodellen der meisten bisherigen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit dem Phänomen der Übersetzung ausgeblendet bleibt.

Inzwischen existiert eine eigene [Tagungswebsite](#), auf der u.a. auch das <media 12758 _blank download>Programm</media> (pdf) des ersten Forschungsateliers in Lille heruntergeladen werden kann

BMBF und DAAD fördern "BA 3+1": Internationale Zusatzqualifikation für Romanisten

Seit September 2010 wird in der Erfurter Literaturwissenschaft mit Unterstützung des DAAD und Finanzierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung der Aufbau des Programms "BA 3+1: Literaturwissenschaft mit internationaler Zusatzqualifikation in Romanistik/Slawistik" gefördert. Das Programm **ermöglicht den Erwerb zusätzlicher literaturwissenschaftlicher Kompetenzen** durch einen einjährigen Auslandsaufenthalt an einer der beiden romanistischen Partneruniversitäten **Lille III** (Frankreich) und **UNLP in La Plata** (Argentinien).

Die Partneruniversitäten bieten ab dem Studienjahr 2011/12 Gruppen von vier ausgewählten deutschen Studierenden pro Universität und Jahr ein kurrikular in den Erfurter BA Literaturwissenschaft eingebettetes, in der BA-Urkunde zertifiziertes Studienprogramm im

Umfang von 60 Leistungspunkten. Der Auslandsaufenthalt der dafür ausgewählten Studierenden wird mit **Teilstipendien** unterstützt. Der besondere Mehrwert des BA 3+1 liegt in einer literatur- und kulturwissenschaftlichen Zusatzqualifikation, die in dreijährigen BA-Programmen im Rahmen der traditionellen Fremdsprachenphilologien kaum zu vermitteln ist. Gegenüber herkömmlichen Auslandssemestern bietet das Programm den Mehrwert einer festen curricularen Struktur. Außerdem wird besonderer Wert auf die gezielte fachliche und sprachliche Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt durch Sprachkurse, Tutorien und vorbereitende Gastdozenturen von Lehrenden der Partnerhochschulen in den jeweiligen Fremdsprachen gelegt.

Die Bewerbung für das Programm erfolgt im **Herbst eines Jahres** und ist ab dem ersten Studiensemester möglich - angesprochen sind Studierende, die (in der Regel) ihr drittes Studienjahr an einer der BA-3+1-Partneruniversitäten verbringen wollen.

Nähere Informationen auf der [Projektwebsite](#).

Exkursion des Seminars "Schriften und Skripten" in die Fränkische Schweiz

Wie verhalten sich Kletter-'Topo' und wirklicher Fels zueinander? Wo geht's zur "Action directe"? Wie sieht ein Einfingerloch 'live' aus? Wie stark überhängend ist der 11. Grad? Und wie fühlt es sich an, selbst eine Route 'nachzusteigen'? Diesen und anderen Fragen stellten sich die TeilnehmerInnen des Kurses "Schriften und Skripten" unter kundiger Führung von Carmen Strehlow und Wolfgang Rump am 17.7.2010 in der Fränkischen Schweiz. Hier ein paar Eindrücke davon (bei Anklicken eines der Bilder öffnet sich eine Diashow).



Frank Lestringant Gastprofessor in der Erfurter Romanistik im Sommersemester 2010



Wir freuen uns, im Sommersemester 2010 Prof. Frank Lestringant von der Pariser Sorbonne zu einer von der DFG geförderten Mercator-Gastprofessur in Erfurt begrüßen zu dürfen. Frank Lestringant ist einer der bekanntesten internationalen Renaissance-Experten in seinem Fach, seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Reiseliteratur- und Protestantismusforschung. Im Rahmen seines Aufenthalts in Erfurt von Mai bis August 2010 wird er v.a. am Forschungszentrum in Gotha über das Verhältnis von Geographie und Literatur forschen. Außerdem wird er ein Seminar zur "cartographie imaginaire" in der Frühen Neuzeit sowie gemeinsam mit Profes. M. Mulsow, S. Rau und J. Dünne ein Doktorandenkolloquium leiten.

Rabelais und die neue papistische Weltkarte: Vortrag von Frank Lestringant

Im Rahmen der Gothaer Kartenwochen ([Programm](#)) wird Prof. Frank Lestringant am 15.7. um 18.15 Uhr im Spiegelsaal von Schloss Friedenstein in Gotha einen Vortrag zum Thema "Rabelais und die neue papistische Weltkarte" halten.

Workshop "Geo-Philologie"

Im Rahmen der Gastprofessur von Frank Lestringant (Paris IV - Sorbonne) an der Universität Erfurt im Sommersemester 2010 findet am 1. und 2. Juli in Gotha ein [deutsch-französischer Workshop zum Thema Geophilologie statt](#) (Organisation: Jörg Dünne und Frank Lestringant). Der Workshop ist Teil der [Gothaer Kartenwochen](#) von Mai bis Juli 2010.

"De vuelta" - Studierende berichten aus dem spanisch- bzw. portugiesischsprachigen Ausland

Liebe Romanisten,

Hiermit möchte Sie und Euch die Fachschaft Romanistik für den 15. Juni 2010, um 19h30 zu der Veranstaltung "De Vuelta" ins LG4 / D07 einladen. Wie bereits im Vorjahr zu "De Retour" über die Erfahrungen im französischsprachigen Ausland werden diesmal wieder Studenten nun über ihre Zeit im spanisch- bzw. portugiesischsprachigen Ausland berichten. Alle Interessierten sind recht herzlich Willkommen, vor allem diejenigen, die über ein Auslandssemester nachdenken oder kurz vor dessen Antritt stehen. Eintritt ist frei und für kleine Häppchen und Getränke ist gesorgt.

Tagungsankündigung: Frühes Fremdsprachenlernen mit Sagen und Märchen

3. Erfurter Symposium zum frühen Fremdsprachenlernen
10.6.-12.6.2010

Philosophische Fakultät
Lehrstuhl für Sprachlehr- und Sprachlernforschung
Romanistik

Das 3. Erfurter Symposium zum frühen Fremdsprachenlernen steht diesmal unter dem Motto: Sagen und Märchen im frühen Fremdsprachenunterricht.

Das Symposium wird zum Abschluss, aber auch zur Weiterentwicklung des Comeniusprojekts "*Early language learning: meeeting multiculturell and multilingual Europe through national stories*", an welchem zwei Mitarbeiterinnen der Romanistik der Universität Erfurt beteiligt waren, ausgerichtet. Die Tagung hat das Ziel, den im oben genannten Projekt erarbeiteten multikulturellen und multilingualen Ansatz für Fremdsprachenunterricht in der Grundschule zu verbreiten und so neue Impulse für frühes Fremdsprachenlernen zu geben. Als Referenten konnten Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland, aus unserem Hause und auch aus den örtlichen Grundschulen gewonnen werden. Den Plenarvortrag wird die bekannte Schweizer Autorin Susanne Stöcklin-Meier halten.

Als Zielgruppe sind Fremdsprachenlehrkräfte der Thüringer Grundschulen sowie der Klassen 5 und 6 von Regelschulen und Gymnasien (nur 2. Fremdsprachen), außerdem Referendare und Studierende angesprochen.

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Tagung begrüßen zu können. Wir bitten Sie, sich mit dem beigefügten Formular bis spätestens zum 4.6.10 anzumelden.

Die Tagung wird unter der Registriernummer ALX-58-04 vom Thillm Bad Berka als Fortbildungsveranstaltung für Thüringer Lehrer und Lehrerinnen anerkannt. Teilnahmebescheinigungen werden bei der Anmeldung ausgegeben.

Weitere Informationen:

- [Tagungsprogram](#)
- [Anmeldung](#)
- Unter der folgenden Internetadresse finden Sie (ab 3.5.2010) die Kurzbeschreibungen der einzelnen Workshops und Vorträge: <http://www.uni-erfurt.de/sprachlehr-und-lernforschung/>, Link "news").
- Kontakt: [Renate Krüger](#).

Begrüßungsveranstaltung zur Gastprofessur von Frank Lestringant am 2. Juni 2010

Zur Vorstellung des romanistischen Gastprofessors Frank Lestringant (Paris-Sorbonne) im Sommersemester 2010 findet am Mittwoch, den 2. Juni um 18 Uhr (ct) in LG I, Raum 214 eine Begrüßungsveranstaltung mit einem Vortrag von Frank Lestringant zu folgendem Thema statt:

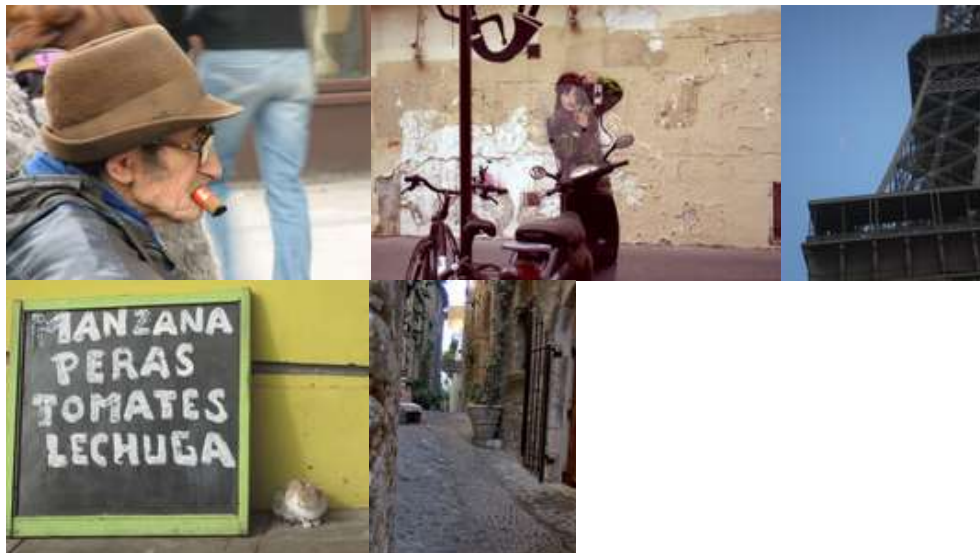
Faut-il expier la Renaissance? / Buße für die Renaissance?

Der Vortrag findet in französischer Sprache statt, eine schriftliche deutsche Übersetzung des Vortragsskripts wird vorliegen. Nicht nur Romanistinnen und Romanisten sind sehr herzlich eingeladen. In Anschluss an die Veranstaltung findet ein kleiner "pot de bienvenue", d.h. ein Begrüßungsumtrunk statt.

Cineforum: Schwarz-Weiß-Klassiker

Das Cineforum am Sprachenzentrum organisierte präsentiert am 22.4.2010 im Steinhaus (Cafe DuckDich) eine von Dr. Sara Campi organisierte Reihe mit vier filmischen Schwarz-Weiß-Klassikern, darunter (nicht nur) für Romanisten Vittorio de Sicas "Ladri di biciclette" (18 Uhr), Jacques Tatis "Jour de fête" (19.45 Uhr) und Luis García Berlangas "Bienvenido, Mr Marshall" (23.15 Uhr). Außerdem läuft noch der Film-noir-Klassiker "The Maltese Falcon" (21.30 Uhr). Der Eintritt ist frei, am 10. Juni wird die Reihe mit weiteren Filmen fortgesetzt. [Nähere Informationen auf den Seiten den Sprachenzentrums.](#)

Preisgekrönte Fotos des Romanistischen Fotowettbewerbs



Folgende Fotos (von oben nach unten) wurden beim romanistischen Fotowettbewerb von der Jury gleichrangig prämiert:

- Johannes Bluth, Alter Mann
- Susan Goldammer, In Paris

- Maria Loos, La Tour Eiffel

- Ann-Kristin Röpke, Manzana, Peras, Tomates, Lechuga

Die Jury bestand auf Prof. Dr. Ulrike Stutz (Kunstpädagogik), Martin Gerlach (Kulturredaktion OTZ), Béatrice Giribone-Fritz und Sara Campi (Lektorinnen an der Uni Erfurt).

Der Studierendenpreis (Foto ganz unten) wurde vergeben an:

- Annika Wolf, Saint Paul de Vance

Die kleinen Bilder auf dieser Seite können durch Anklicken vergrößert und in einer Fotogalerie angesehen werden.

Romanistischer Photowettbewerb

Unter dem Titel "Romanistische Perspektiven / Visions romanistes / visiones romanísticas" veranstaltet die Erfurter Romanistik einen Photowettbewerb. Alle bis zum 18. Dezember des vergangenen Jahres eingesandten Photos werden vom 18.-30. Januar 2010 in der Glassbox auf dem Uni-Campus ausgestellt - die Preisverleihung findet beim geplanten Romanistik-Fest am 21. Januar statt.

Romanistik-Fest aus Anlass des Tages der deutsch- französischen Freundschaft

Aus Anlass des Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags und des Tags der deutsch-französischen Freundschaft findet am 21. Januar das jährliche Romanistik-Fest statt, das zu einer Reise in die romanischen Länder einlädt:

Zeit: Donnerstag, 21. Januar ab 18.30 Uhr

Ort: M1, 5. Stock in den Räumen der Romanistik

Auf dem Programm: Lesungen in französischer, spanischer und italienischer Sprache

Außerdem: Verleihung der Preise des [romanistischen Photowettbewerbs](#) (Preis der Jury und Studentenpreis)

Anschließend: Buffet und Umtrunk

Alle Romanistinnen und Romanisten sowie Gäste sind herzlich willkommen!

« Pour moi, le grand bienfait d'une langue étrangère, c'est qu'elle rend le monde étranger. C'est très enrichissant de comprendre le monde par deux langues, parce que le réel ne parle ni l'anglais, ni le français, mais toutes les langues qu'on lui apporte ! Le réel est polyglotte. » *Michael Edwards, poète, critique littéraire, traducteur et professeur au Collège de France*

Dozentin Jessica Wilker von der Partneruniversität Lille III in Erfurt

Im Rahmen eines Dozentenaustausches mit der Universität Erfurt wird sich Dr. Jessica Wilker, Literaturwissenschaftlerin an der Universität Lille III, in der ersten Januarwoche an der Universität Erfurt aufhalten. Dabei wird sie u.a. folgende Vorträge halten:

Di, 5.1. 2010, 14-16 Uhr, LG I, 219 (Im Rahmen des Seminars "Prosagedichte" von Jörg Dünne): *Dire la même chose de deux façons différentes : entre vers et prose et entre plusieurs langues (Aloysius Bertrand, Baudelaire, Rilke) (Vortrag in französischer Sprache)*

Mi, 6.1. 2010, 18-20 Uhr, LG IV, D 04 (im Rahmen des "Literaturwissenschaftlichen Kolloquiums"): *Edgar Allan Poes Gedicht „Die Glocken“ – das einzige wirklich unübersetzbare seiner Gedichte?*